

Essenz: Lieblichste Kinder, ihr seid die lebendigen Sterne der Erde. Spendet der gesamten Welt Licht.

Frage: Wie macht Shiv Baba eure Körper rein?

Antwort: Er gibt euch durch Mutter Brahma die Milch des Wissens und so macht Er eure Körper rein. Aus diesem Grund wird Sein Loblied gesungen: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Ihr trinkt jetzt durch Mutter Brahma die Milch des Wissens, wodurch all eure negativen Neigungen entfernt und ihr rein werdet.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier und erklärt: „So wie es die Sterne des Himmels gibt, so erinnert man sich auch an euch als die Sterne der Erde.“ Die Sterne am Himmel werden auch himmlische Gottheiten genannt, aber tatsächlich sind sie keine Gottheiten. Ihr seid viel kraftvoller als sie, denn ihr, die spirituellen Sterne, erleuchtet die gesamte Welt. Ihr seid die Sterne, die Gottheiten werden. Ihr seid es, die Aufstieg und Fall erleben. Jene Sterne spenden das Licht für die Weltbühne, aber man kann sie nicht Gottheiten nennen. Ihr werdet jetzt Gottheiten. Ihr seid diejenigen, welche die ganze Welt erleuchten. Jetzt herrscht überall extreme Dunkelheit. Jeder ist unrein geworden. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch liebliche Kinder in Gottheiten zu verwandeln. Die Menschen sehen alles und jeden als eine Gottheit an. Sie sagen sogar, dass die Sonne eine Gottheit sei. An manchen Orten hissen sie eine Flagge mit einer Sonne und bezeichnen sich selbst als Sonnendynastie. Tatsächlich seid ihr die Seelen der Sonnendynastie. Kinder, der Vater sitzt hier und erklärt euch alles. Jetzt gibt es in Bharat nichts als extreme Dunkelheit und es sollte hier nur Licht geben. Der Vater gibt euch Kindern den Balsam des Wissens. Ihr habt im Schlaf der Ignoranz gelegen und der Vater ist gekommen um euch wieder einmal aufzuwecken. Er sagt: „Entsprechend dem Plan des Schauspiels komme ich im höchst glückverheißenden Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Dieses Übergangszeitalter wird in den Schriften nicht erwähnt. Nur ihr wisst darüber, weil ihr jetzt spirituelle Sterne und dann Gottheiten werdet. Nur zu euch wird gesagt: „Grüße den himmlischen Gottheiten.“ Von Anbetern werdet ihr jetzt anbetungswürdige Gottheiten. Im Goldenen Zeitalter seid ihr der Anbetung würdig. Das muss verstanden werden. Dies ist ein spirituelles Studium darum kann es hier auch keinen Kampf gegen irgendjemand geben. Der Lehrer unterrichtet auf gewöhnlicher Weise und die Kinder studieren auf gewöhnlicher Weise. Es stellt sich dabei nicht die Frage eines Kampfes. Brahma sagt nicht, dass er Gott sei. Kinder, nur euch ist klar, dass der Eine, der euch lehrt, der Unkörperliche Shiv Baba ist. Er besitzt keinen eigenen Körper. Er sagt: „Ich leihe mir dieses Fahrzeug aus.“ Warum nennt man Brahma das „Glückliche Fahrzeug“? Weil er ein sehr, sehr schicksalshaftes Instrument ist. Er ist derjenige, welcher Meister der Welt wird und darum ist er Bhagirath, das glückliche Fahrzeug. Man sollte die Bedeutung von all dem verstehen. Dies ist das großartigste Studium. In der Welt gibt es keine Wahrheit mehr. Man sagt, das Boot der Wahrheit wird schaukeln, aber es wird nicht sinken. Heutzutage werden viele verschiedene Formen als Gott bezeichnet. Sie behaupten sogar, dass Gott in den Kieselsteinen und Steinen sei. Der Vater ist hier und erklärt ebenso wie ein leiblicher Vater seinen Kindern erklären würde. Solch leiblicher Vater würde jedoch nicht gleichzeitig auch der Lehrer und Guru sein. Zunächst wird ein Kind bei einem Vater geboren, und wenn es dann etwas älter ist, braucht es einen Lehrer, der es unterrichtet. Ab einem Alter von 60 Jahren braucht man dann einen Guru. Dieser Eine allein ist der Vater, Lehrer und Satguru. Er sagt: „Ich bin der Vater von euch Seelen.“ Es ist die Seele, die studiert. Die Seele wird einfach „Seele“ genannt, aber dem Körper werden viele Namen gegeben. Denkt einmal darüber nach: Dies ist ein unbegrenztes Spiel. Es findet das statt, was vorherbestimmt ist. Es ist nichts Neues. Dies ist das ewige, vorherbestimmte Schauspiel, welches sich immer weiter dreht. Alle Seelen sind Schauspieler. Wo wohnen die Seelen? Ihr würdet sagen: Wir sind Bewohner der Seelenwelt, des höchsten Wohnortes, und dann kommen wir hier her, um unsere ewige Rolle zu spielen. Der Vater wohnt immer dort oben. Er wird nicht wiedergeboren. Der Vater, der Schöpfer erzählt euch jetzt die Essenz über Sich selbst und die Schöpfung. Kinder, Er nennt euch „Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis“. Niemand sonst kann die Bedeutung davon verstehen, denn sie denken, dass Vishnu der Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis ist und darum fragen sie: „Warum gebt ihr Menschen diesen Titel?“ Nur ihr wisst es. Als ihr Shudras wart, wart ihr Menschen und jetzt, da ihr Brahmanen geworden seid, seid ihr immer noch Menschen und wenn ihr Gottheiten werdet, werdet ihr immer noch Menschen sein. Aber der Charakter ändert sich. Wenn Ravan kommt wird euer Charakter so sehr verdorben, aber im Goldenen Zeitalter gibt es keine Laster. Der Vater erzählt euch Kindern jetzt die Geschichte der

Unsterblichkeit. Auf dem Weg der Anbetung habt ihr so vielen Geschichten zugehört. Man sagt, dass der Herr der Unsterblichkeit Parvati die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt hat. Aber es war gewiss Shankar, der ihr die Geschichte erzählte. Wie könnte Shiva sie erzählen? So viele Menschen hören dieser Geschichte zu. Der Vater sitzt hier und erzählt euch die Dinge vom Weg der Anbetung. Der Vater sagt nicht, dass Anbetung schlecht ist. Nein, euch wird das ewige Drama erklärt. Der Vater sagt jetzt: „Betrachtet euch als erstes als Seelen.“ Das ist die Hauptsache. Gott sagt: „Manmanabhav!“ Was bedeutet dieses Wort? Der Vater ist hier und erzählt euch die Bedeutung durch Brahmas Mund und deshalb ist dies Gaumukh. Es wird euch auch erklärt, dass ihr zu diesem Einen sagt: „Du bist die Mutter und Du bist der Vater.“ Deshalb hat Er euch alle durch diese Mutter adoptiert. Shiv Baba sagt: „Ich gebe euch durch diesen Mund die Milch des Wissens, so dass all eure negativen Neigungen und ihr Seelen rein werdet. Dann erhaltet ihr auch einen reinen Körper.“ Alle Seelen werden vollständig rein und dann steigen sie schrittweise die Treppe wieder herunter. Ihr Seelen habt jetzt verstanden, dass ihr rein wart und dass auch euer Körper rein war und dass ihr dann dem Schauspiel gemäß in den Kreislauf der 84 Leben gekommen seid. Jetzt seid ihr nicht mehr rein. Jetzt würde man sagen, dass ihr nur noch 9 Karat habt, ein kleiner Prozentsatz. Ihr könnt nicht sagen, dass alles völlig verschwindet; ein wenig Frieden verbleibt. Der Vater hat euch dieses Zeichen gegeben. Das Bild von Lakshmi und Narayan ist die Nummer 1. Euch ist jetzt der ganze Kreislauf bewusst und ihr kennt auch die Vorstellung des Vaters. Ihr Seelen seid zwar noch nicht vollkommen rein geworden und dennoch kennt ihr die Vorstellung des Vaters. Der Vater zeigt euch jetzt den Weg, um rein zu werden. Wie kann die Legierung in der Seele beseitigt werden? Dafür gibt es die Pilgerreise der Erinnerung. Dies bezeichnet man auch als das Schlachtfeld. Jeder von euch ist ein unabhängiger Soldat auf dem Schlachtfeld. Jeder von euch kann jetzt so viele Bemühungen machen, wie er möchte. Es ist die Pflicht eines Studenten sich zu bemühen. Wo immer ihr hingehet, macht einander darauf aufmerksam: „Manmanabhav! Erinnerst du dich an Shiv Baba?“ Gebt einander so ein Signal. Das Studium des Vaters ist das Signal und deshalb sagt der Vater: „In nur 1 Sekunde wird euer Körper zu Gold. Ich mache aus euch die Meister der Welt.“ Wenn ihr die Kinder des Vaters werdet, werdet ihr die Meister der Welt und seid souverän. Eure Bemühung besteht darin, eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen. Es ist jedermanns eigene Sache, sich zu bemühen. Macht weiter, euch an den Vater zu erinnern und ihr könnt vollständig rein werden. Ihr seid dann satopradhan und die Meister der satopradhanen Welt werden. Ihr seid so viele Male satopradhan von tamopradhan geworden, denn dieser Kreislauf dreht sich ewig. Er endet nie. Der Vater ist jetzt hier und Er erklärt alles so gut. Er sagt: „Ich komme in jedem Kreislauf. Ihr Kinder ladet Mich in diese schmutzige Welt ein. Was für eine Einladung gebt ihr Mir? Ihr sagt: Wir sind unrein geworden, komm und läutere uns! Dies ist so eine wundervolle Einladung! Ihr sagt: nimm uns mit in das Land des Friedens und des Glücks und Ich bin euer gehorsamer Diener.“ Dies ist auch der Lauf des Dramas. Ihr versteht, dass ihr in jedem Kreislauf die gleiche Sache studiert und eure Rolle spielt. Es ist die Seele, die ihre Rolle spielt. Während ihr hier sitzt, schaut der Vater auf euch, die spirituellen Sterne. Seelen sind so winzig. Es ist so, als würden Sterne funkeln. Manche Sterne leuchten stark und andere schwach. Manche stehen nah beim Mond. Mit der Yogakraft werdet auch ihr sehr rein und darum funkelt ihr. Baba sagt auch: Kinder, Ich werde den guten Sternen eine Blume geben.“ Ihr kennt euch auch untereinander. Einige sind wirklich sehr stark und andere sind schwach. Die Sterne am Himmel kann man nicht Gottheiten nennen und ihr seid auch nur Menschen. Der Vater macht euch Seelen jedoch rein und zu Meistern der Welt. Der Vater gibt euch so viel Kraft in Form Seiner Erbschaft. Er ist der Allmächtige Vater. Baba sagt: „Ich gebe euch Kindern so viel Kraft.“ Es wird auch ein Lied, in dem es heißt: „Shiv Baba Du bist hier und verwandelst uns durch dieses Studium von Menschen in Gottheiten.“ Wah! Niemand sonst macht aus uns Gottheiten. Das Studium ist unsere Einkommensquelle. Der ganze Himmel und die Erde usw. werden uns gehören und niemand kann uns das wegnehmen. Man nennt es das unerschütterliche Königreich. Niemand kann es beschädigen. Niemand kann es verbrennen. Folgt darum dem Shrimat eines solchen Vaters. Jeder von euch muss seine eigenen, individuellen Bemühungen machen. Die Kinder eröffnen Museen usw., so dass ihr anhand der Bilder euren Bekannten erklären könnt. Der Vater fährt fort, euch Richtlinien zu geben: „Ihr könnt die unterschiedlichsten Bilder erschaffen. Jedermanns Intellekt arbeitet und die Bilder werden gemacht, um den Menschen zu dienen. Ihr wisst, dass jeder ein Center besuchen kann, also welche Methode könnt ihr erfinden, damit die Menschen von sich aus kommen, um diese Süßigkeit zu nehmen? Wenn die Süßigkeiten sehr gut sind, wird jemand, der sie gekostet hat, für sie Werbung machen. Sie werden allen anderen sagen: „Geht zu dem und dem Laden. Dort gibt es die allerbesten Süßigkeiten. Niemand sonst bietet so etwas an.“ Wenn jemand sie probiert hat, geht er und erzählt anderen davon. Natürlich werdet ihr

darüber nachdenken wie alle Bewohner Bharats in das Goldene Zeitalter gehen können und darum erklärt ihr so viel. Die Menschen haben jedoch einen versteinerten Intellekt und deshalb ist es so mühevoll. Ihr müsst auch lernen wie man jagt. Lernt zuerst, wie man eine kleine Beute jagt. Man braucht Kraft, um eine größere Beute zu jagen. Es gibt so viele große Schriftgelehrte, die die Veden und Schriften studiert haben. Sie betrachten sich selbst als so große Autoritäten an und in Benares erhalten sie so großartige Titel. Deshalb erklärte Baba: „Beginnt mit dem Dienst in Benares. Wenn die Stimme bekannter Leute erklingt, dann werden viele andere zuhören.“ Niemand hört den Jüngeren zu. Ihr müsst den Löwen erklären, die sich als Autoritäten der Schriften ansehen. Ihnen werden so große Titel verliehen. Selbst Shiv Baba hat nicht so viele Titel. Es ist das Königreich des Weges der Anbetung und dann wird es zum Königreich des Weges des Wissens. Auf dem Weg des Wissens gibt es keine Anbetung und auf dem Weg der Anbetung gibt es dann kein Wissen. Der Vater erklärt all dies. Er schaut euch mit dem Bewusstsein an, dass ihr alle, die hier sitzen, spirituelle Sterne seid. Entsagt dem Körperbewusstsein. So wie die Sterne am Himmel funkeln, so gibt es auch hier ein Funkeln. Manche sind sehr strahlende spirituelle Sterne geworden. Sie sind die Sterne der Erde, die man auch Gottheiten nennt. Dies ist so eine große, grenzenlose Bühne. Der Vater erklärt: Das eine ist ein begrenzter Tag und eine begrenzte Nacht, aber dies ist die Nacht, die den halben Kreislauf dauert und der Tag, der die andere Hälfte des Kreislaufs währt. Das ist etwas Ewiges. Am Tag gibt es nichts als Glück und man braucht nirgendwo umher zu stolpern. Im Wissen liegt das Glück, wohingegen es auf dem Weg der Anbetung Leid gibt. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Spur von Leid. Es gibt dort keinen Tod. Ihr besiegt den Tod und er hat dort nicht einmal einen Namen. Es ist das Land der Unsterblichkeit. Ihr wisst, dass der Vater euch die Geschichte der Unsterblichkeit für das Land der Unsterblichkeit erzählt. Ihr lieblichen Kinder habt nun das Wissen über den gesamten Kreislauf. Ihr wisst, dass euer Zuhause das Brahmelement ist. Von dort kommt ihr der Reihe nach hierher, um eure Rollen zu spielen. Es gibt so viele Seelen. Der Vater ist nicht gekommen, um über jede einzelne Seele zu sprechen. Er erzählt euch alles in der Essenz. Im Kalpabaum gibt es so viele Äste und es tauchen immer mehr auf, wodurch der Baum wächst. Es gibt so viele, die nicht einmal über ihre eigene Religion Bescheid wissen. Der Vater kommt und erklärt: „Ursprünglich gehörtet ihr zur Gottheitenreligion. Jetzt seid ihr jedoch in eurer Religion und in euren Handlungen korrupt geworden.“ Euch Kindern ist jetzt bewusst, dass ihr ursprünglich die Bewohner des Landes des Friedens wart, und ihr hierher gekommen seid, um eure Rolle zu spielen. Es war das Königreich von Lakshmi und Narayan. Es war ihre Dynastie. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Der Vater hat euch erzählt, dass ihr die Gottheiten der Sonnendynastie wart und dann in Monddynastie gegangen seid. Dazwischen gibt es Nebenszenen, denn es ist das ewige Spiel. Dies ist der Brahmanenclan und noch ein kleiner Baum. Er wird dann so groß werden, dass ihr nicht mehr jeden sehen oder treffen könnt. Ihr fahrt damit fort, jedem zu dienen. Der Vater sagt: „Dient den Menschen in Delhi und Benares. Ihr seid auch diejenigen, welche letztlich der ganzen Welt dienen werden. Ihr errichtet mit der Yogakraft das eine Königreich über die gesamte Welt und darum solltet ihr so glücklich sein. Ihr geht weiterhin an den einen oder anderen Ort, aber kaum jemand hört euch jetzt zu. Wenn wichtige Leute kommen, wird es in der Zeitung gedruckt und dann werden die Leute verstehen. Jetzt ist die Beute, die gejagt wird, noch klein. Bedeutende und reiche Leute denken, dass diese Welt der Himmel ist und nur die Armen kommen hierher und beanspruchen ihre Erbschaft. Sie sagen: „Baba, Du allein bist mein und niemand sonst.“ Dies kann jedoch erst geschehen, wenn die Anhänglichkeit an die ganze Welt beendet ist. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Warnt einander weiterhin, um rein zu werden. Gebt das Signal von Manmanabhav. Werdet mit der Yogakraft rein und einem funkelnder spiritueller Stern.
2. Versteht dieses ewige und vorherbestimmte Spiel sehr gut und dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Gebt den Menschen den Wissensbalsam und befreit sie aus der extremen Dunkelheit der Ignoranz.

Segen: Möget ihr erfüllt sein mit der Besonderheit der königlicher Reinheit und offenbart so dieses erhabene Leben.

Die Besonderheit des Brahmanenlebens ist die Königlichkeit der Reinheit. So wie man am Gesicht und am Benehmen erkennen kann, dass jemand Mitglied einer königlichen Familie ist,

ebenso erkennt am Funkeln der Reinheit das Brahmanentum. Wenn selbst in den Gedanken keine Spur von Unreinheit mehr vorhanden ist, wird das Strahlen der Reinheit im Gesicht und im Verhalten sichtbar. Reinheit bedeutet nicht, lediglich das Versprechen des Zölibats einzuhalten, sondern kein Laster, d.h. nichts Unreines sollte die Seele mehr beeinflussen. Dann wird man euch eine Brahmanenseele nennen, die von dieser Besonderheit erfüllt ist.

Slogan: Wer Selbsterkenntnis erlangt hat, ist konstant glücklich und hat ein Recht auf sämtliche Errungenschaften.

*****Om Shanti*****